

XXXV

Карты, отправляемые по почте.

ПОЧТОВАЯ КАРТОЧКА.

Ein von mir mir, wenn man
 die, hoffentlich kommt bald wieder
 von mir Bewegung! Ein gefundener
 findet die viele Freude, wenn
 Ein

Gern
 Gern
 Gern

Tashkent, 1. Juli 1916

Gern



Oesterreich

Изданіе А. Киренера.

101478



vorarlberg museum

im atrium

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung im Atrium ein

Spurensuche

Vorarlberger Kriegsgefangene in Russisch-Turkestan

Zahlreiche Soldaten aus Vorarlberg gerieten im Ersten Weltkrieg in russische Kriegsgefangenschaft und viele wurden im Gebiet des heutigen Usbekistan, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan oder Turkmenistan interniert. Nach Kriegsende verzögerte sich ihre Rückkehr infolge des russischen Bürgerkriegs. Deshalb sicherten sie ihr Überleben in allen möglichen Berufen und spielten eine wichtige Rolle im lokalen Wirtschafts- und Kulturleben. Nicht alle von ihnen kehrten zurück: Manche der Männer starben, wenige blieben freiwillig in Zentralasien. Die Ausstellung präsentiert exemplarische Schicksale und Erinnerungen von Vorarlberger Kriegsgefangenen basierend auf einem internationalen Forschungsprojekt zur Geschichte der Gefangenschaft in Russisch-Turkestan.

Vernissage: 16. September 2016 um 17.00 Uhr

Begrüßung	Andreas Rudigier, Direktor vorarlberg museum
Es sprechen	Peter Felch, Historiker und Initiator der Ausstellung Dietmar Zierl, Enkel des ehem. Kriegsgefangenen Karl Zierl
Musik	Shodlik (Usbekistan)

Dauer der Ausstellung: 17. September bis 20. November 2016

Hausponsor



Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
Österreich
T +43 (0)5574 46050
vorarlbergmuseum.at

In Zusammenarbeit mit
VENI und Unterstützung
der Österreichisch-
Kirgisischen Gesellschaft.



KOMMHAUS
Wer kommuniziert, gewinnt.

